



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2023/2586

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

08.11.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	21.11.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Sicherung der Kreuzung Heinrich-Claes-Straße / Sperlingsweg
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 08.11.2023

Anlage/n:

2586 - Antrag

Dhünstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Herr Bezirksbürgermeister Liebetrau
Stadtverwaltung Leverkusen
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, 08.11.2023
jf/ak/ps/B.2-097

Antrag: Sicherung der Kreuzung Heinrich-Claes-Straße / Sperlingsweg

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte setzen Sie den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung:

Die Verwaltung wird beauftragt geeignete Maßnahmen zu prüfen, um die gefährliche Situation an der oben genannten Kreuzung zu entschärfen. Maßnahmen könnten beispielsweise die Montage eines Spiegels und / oder das Anbringen einer „Sperrfläche“ gegenüber der Einmündung sein.

Begründung:

Die Verkehrsregeln an der oben genannten Kreuzung sind klar festgelegt: Der Verkehr auf der Heinrich-Claes-Straße hat Vorrang vor dem Ausfahren aus der Spielstraße Sperlingsweg.

Jedoch ist die Situation auf die Vorfahrtsstraße durch schlechte Sicht sehr schwierig. Wenn ein Fahrzeug aus dem Sperlingsweg in die Heinrich-Claes-Straße einbiegen will, ist die Sicht nach links je nach Höhe des Fahrzeugs aufgrund einer Hecke (je nachdem ob die Hecke des Grundstücks geschnitten ist) beeinträchtigt oder gar nicht gegeben. Durch eine Grundstücksmauer ist die Sicht nach rechts gar nicht möglich und entgegenkommende Fahrzeuge können erst spät gesehen werden (siehe Bilder).

Zudem parken gegenüber des Kreuzungsbereiches immer öfter Autos, was die Situation zusätzlich erschwert. Zwar ist das Parken dort nach StVO verboten (gegenüber einer Einmündung), dennoch halten sich vermehrt Pkw-Fahrer nicht daran.

Um die Sicht bei der Ausfahrt zu verbessern, könnte die Montage eines Spiegels helfen. Weiterhin könnte gegenüber der Straße Sperlingsweg eine Sperrfläche auf die Fahrbahn gezeichnet werden, welches das Parkverbot optisch hervorheben könnte. Zusätzlich könnte auch in Erwägung gezogen werden, das vorhandene „Vorfahrt-gewähren“ Schild (VZ205) durch ein „Stop“-Schild (VZ206) zu ersetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Paul-Leander Schmidt
SPD-Fraktionsvorsitzender Bezirk II

Anlage: Fotos



Blick auf die Heinrich-Claes-Str. in Fahrtrichtung Freiheitsstraße. Rechts ist die Einmündung Sperlingsweg.



Blick auf die Heinrich-Claes-Str. in Fahrtrichtung Eisenstraße. Links ist die Einmündung Sperlingsweg. Hier zeigt sich deutlich wie eng es ist, wenn gegenüber der Einmündung Autos parken.



Blick aus dem Sperlingsweg hinaus nach links. Hier ist die Sicht einigermaßen okay (je nach Höhe der Grundstückshecke).



Blick aus dem Sperlingsweg. Nach rechts ist die Sicht erst sehr spät möglich. Auch Fußgänger*innen sind nicht zu erkennen.